**Das Rätsel „Sprache“[[1]](#footnote-1)**

**Präpositionen – *Einführung***

Am Beispiel der griechischen Präpositionen können SuS wichtige Grundzüge der historischen Sprachentwicklung nachvollziehen und reflektieren:[[2]](#footnote-2) Am Beginn der Ausbildung menschlicher Sprache müssen konkrete gegenstandsbezogene Bezeichnungen gestanden haben. In einem zweiten Schritt haben sich dann über das Prinzip der Metaphorisierung abstrakte Begriffe gebildet.[[3]](#footnote-3) Im Falle der Präpositionen haben sich beispielsweise aus Bezeichnungen für Körperteile Worte für räumliche Beziehungen entwickelt. Die entsprechenden Präpositionen entwickelten in einem weiteren Schritt zeitliche Bedeutungen, und erst danach konnten auch abstrakte Beziehungen sprachlich ausgedrückt werden.[[4]](#footnote-4)

Diese Mechanismen sollen die SuS in den Aufgaben 1-4 verstehen und selbst auf besonders anschauliche Beispiele anwenden. Dadurch werden sie angeregt, auch beim anschließenden Ausfüllen der umfangreichen Tabelle (mit den wichtigsten Präpositionen) zu reflektieren, worin der logische Zusammenhang zwischen der räumlichen, zeitlichen und übertragenen Bedeutung der jeweiligen Präposition liegt. Die zum großen Teil übersetzten Beispielsätze folgen dem Prinzip der Bedeutungserschließung eines Wortes aus dem Kontext. Bewusst aufgenommen wurden daher auch Bedeutungen, die so im Lernwortschatz nicht vorkommen, zumal diese häufig besonders anschaulich die Entwicklungs-‚Linie‘ der Bedeutung der jeweiligen Präposition illustrieren.

Es empfiehlt sich, dass die SuS – nach der Erarbeitung eines minimalen Grundwortschatzes, also etwa nach einem halben Jahr – die Tabelle sukzessive in regelmäßigen Abständen entsprechend dem Lernwortschatz ergänzen. Denkbar sind aber auch Revisionen des Gelernten in größeren Abständen oder eine Generalwiederholung zu Beginn oder während der Lektürephase.

**LITERATUR:**

Bortone, Pietro 2010: Greek Prepositions. From Antiquity to the Present, Oxford: OUP.

Deutscher, Guy 2011: Du Jane, ich Goethe. Eine Geschichte der Sprache, üs. von Martin Pfeiffer, München: dtv 34655.

Struck, Erdmann 1954: Bedeutungslehre. Grundzüge einer lateinischen und griechischen Semasiologie mit deutschen, französischen und englischen Parallelen, Stuttgart: Klett, 2. Aufl.

Wirth, Theo 2001: Elemente einer sprachlichen Allgemeinbildung – ein Ziel des Lateinunterrichts, in: AU 2, 2001: Anregungen zum Sprachunterricht, 15-19.

Ders./Seidl, Christian/Utzinger, Christian 2006: Sprache und Allgemeinbildung. Neue und alte Wege für den alt- und modernsprachlichen Unterricht am Gymnasium, Zürich: Lehrmittelverlag des Kantons Zürich.

**Das Rätsel „Sprache“[[5]](#footnote-5)**

**Präpositionen**

**Vergewissert euch nach Aufgabe 1-4 jeweils, ob eure Lösung richtig ist, bevor ihr die nächste Aufgabe bearbeitet!**

1. Vielleicht habt ihr jüngere Geschwister oder Kleinkinder in eurem Umfeld. –

**Was denkt ihr: In welcher Reihenfolge erlernen diese beim Erwerb ihrer Muttersprache Begriffe für folgende Beziehungen?**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| ? | a. logische Beziehungen* (z. B. „schuld **an** dem Schlamassel“)
 | ? | b. räumliche Beziehungen(z. B. „**an** der Wand“) | ? | c. zeitliche Beziehungen(z. B. „**an** diesem Tag“) |

1. Sicher ist euch beim Lernen der griechischen Präpositionen aufgefallen, dass diese sehr häufig neben ihrer ursprünglichen räumlichen auch eine zeitliche und sogar eine übertragene (abstrakt-logische) Bedeutung haben. Diese Abfolge entspricht in den meisten Fällen auch dem Bedeutungswandel, welchen die jeweiligen Wörter im Laufe der Geschichte durchlaufen haben. Als Beleg für diese Reihenfolge führen Sprachwissenschaftler neben dem Spracherwerb bei Kindern auch andere Indizien an:[[6]](#footnote-6)
* Im Griechischen lassen sich nur sehr wenige Präpositionen nachweisen, die eine nur räumliche oder nur zeitliche Bedeutung haben.
* In allen näher untersuchten Sprachen gehen sehr häufig zeitliche Angaben auf räumliche zurück (vgl. im Deutschen z. B. „vor“ oder „bei“):

**Das lässt sich auch im Griechischen zeigen: Übersetze folgende griechische Ausdrücke zunächst mit der Dir bekannten Bedeutung (i.) und suche anschließend eine angemessene deutsche Wendung (ii.):**

a. „[ihr feiert] σύν ἑσπέρᾳ“ (Pind. Pyth. 11,10)

i) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

ii) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

b. „ἅμ’ (ἅμα) ἡμέρᾳ [eilte das ganze Aufgebot der Athener zum Piräus}“ (Thuk. 2,94)

i) *mit* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

ii) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Es ist plausibel, dass die Menschen bei der Entwicklung von Sprache und Wörtern zunächst die Dinge benannt haben, die sichtbar waren und auf die sie unmittelbar zeigen konnten. So wird in vielen Sprachen die Position einer Sache oder einer Person häufig in Bezug zum menschlichen Körper und seinen Teilen ausgedrückt.

c) In der Präposition μέχρι („bis“) lässt sich der verkürzte Stamm eines Wortes erkennen, das einen Körperteil bezeichnet. Überlege, welcher es sein könnte!

d) Auch für die griechische Präposition ἀντί (*ursprünglich* „(ent)gegen, gegenüber“ (*erst* *später* „anstatt“) kann man aufgrund dem Griechischen verwandter Sprachen ein Substantiv *\*ant* voraussetzen, das einen Teil des menschlichen Körpers bezeichnet.

**Überlege, welcher Körperteil dies gewesen sein könnte.**

3. An einigen Wörtern lässt sich nachweisen, wie sich aus aus einem Nomen, das einen konkreten sinnlich wahrnehmbaren Gegenstand bezeichnet, im Laufe der Sprachgeschichte eine abstrakte Präposition entwickeln kann. Ein gutes Beispiel bietet das griechische Wort θύρα(ζε):

1. **Fülle die Lücken mit der passenden Übersetzung**

|  |  |
| --- | --- |
| A. Konkretes Nomen in eigentlicher Verwendung | ὅσση δ’ ὑψοφόροιο ***θύρη*** θαλαμοῖο(Homer, Ilias 24, V. 317) |
| **Übersetzung:** | so weit wie die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ der hochbedachten Halle |
| * B. Adverb im gegen-standsbezogenen räumlichen Sinne
 | οἴκοιο λέων ὣς ἆλτο ***θύραζε***(Homer, Ilias 24, V. 572)(*der Genitiv οἴκοιο bezeichnet hier die räumliche Trennung)* |
| **Übersetzung:** | wie ein Löwe sprang er aus dem Hause \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  |
| * C. Adverb im weiteren räumlichen Sinne
 | ἕλκε ... ὡς ... ἴχθυν ἐκ πόντοιο ***θύραζε***(Homer, Ilias 16, V. 408) |
| **Übersetzung:** | er zog [ihn] wie einen Fisch aus dem Meer \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| * D. Präposition im abstrakten Sinne
 | „οἴκει μεθ´ ἡμῶν, μὴ ***θύραζε*** τῶν νόμων“(Euripides Bacchen V. 331) |
| **Übersetzung:** | „Leb mit uns, aber nicht \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Recht und Ordnung!“  |

1. Nun ist Deine sprachliche Kreativität gefordert: Denk dir für die Präposition auch eine zeitliche Bedeutung mitsamt einem Beispielsatz auf deutsch (oder auch auf griechisch) aus:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Ein weiteres eindrucksvolles Beispiel für die oben beschriebene Entwicklung bietet die Präposition διά, die verwandt mit dem Zahlwort δύω und dem Fragepronomen τίς (lat. *quis? – „wer?“*) ist.[[7]](#footnote-7)

All diese Wörter haben sich wohl aus einem ursprünglichem indoeuropäischen Wort konkreter Anschauung entwickelt. Wie Sprachwissenschaftler durch den Vergleich vieler verschiedener Sprachen der indoeuopäischen Sprachfamilie zeigen können, war dieses Ursprungswort ein Begriff aus der konkreten Wahrnehmung, nämlich ein Wort, das „Zweig“ bedeutet haben muss. (Bei „Zweig“ und noch mehr bei „Abzweigung“ erkennen wir ja heute noch im Deutschen die Verwandtschaft mit „(ent)zwei“:

* 1. **Erkläre, wie sich in einem ersten Schritt der Sprachentwicklung aus dem indoeuropäischen Ursprungswort für „Zweig“ die Bedeutung „(ent)zwei“ gebildet haben könnte.**
	2. **Erkläre, wie in einer weiteren Bedeutungsverschiebung aus „entzwei“ die Bedeutung „(hin)durch“ entstanden sein könnte, wie sie in der Präposition διά zu finden ist.**

|  |
| --- |
| **Übersicht über die Präpositionen** |
| **Präposition** | **Bedeutung** | **Präfix** |
| **räumlich** | **dt.** | **zeitlich** | **dt.** | **übertragen** | **dt.** | **griechisch** | **deutsch** |
| **ἀνά** | *auf ... hinauf 🡪 über (eine Strecke hin) 🡪 über (einen Zeitraum) hin* |
| mit ***Akk.*** | Sea waves by PrinterKiller - Sea wavesπλέομεν **ἀνὰ** τὸν πόντον.[[8]](#endnote-1) Wir fahren ***auf*** *das hohe Meer* ***/ über*** *das Meer* ***hin*** | ***auf (hinauf) /******über ... hin*** | brailing the sails by johnny_automatic - BELL'S LATIN COURSE FOR THE FIRST YEAR IN THREE PARTS - PART III E. C. MARCHAXT, M.A. J. G. SPENCER, B.A. 1901μένoυσι τὸ πλοῖον**ἀνὰ** πᾶσαν τὴν ἡμέραν.[[9]](#endnote-2)Sie erwarten das Schiff *den ganzen Tag* ***lang*** .  | ***über ... hin / … lang*** |  |  | Mountain in Ink by SnEptUne - Freehand drawing of a simple mountain**ἀνα**βαίνομεν τὸ ὄρος[[10]](#endnote-3) Wir steigen ***auf*** *den Berg (hinauf).* | ***(hin)auf-*** |
| **ἄνευ**mit \_\_\_\_ |  |  |  |  | ἄνευ φίλων ἔρημός εἰμι.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_bin ich einsam . |  |  |  |
| **ἀντί** | (indogermanisch *\*ant*- Gesicht) 🡪 …  |
| mit \_\_\_\_ | ὁ ἀδικῶν ἀντὶ τῶν δικαστῶν ἔστηκε.Der Straftäter steht den Richtern \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  |  |  | αἱρέομαι **ἀντὶ** τούτου ἄλλο τι.Ich wähle **\_\_\_\_\_\_\_\_\_****\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .** |  | τούτῳ **ἀντι**λέγω.Diesem <Vorwurf> \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Präposition** | **Bedeutung** | **Präfix** |
| **räumlich** | **dt.** | **zeitlich** | **dt.** | **übertragen** | **dt.** | **griechisch** | **deutsch** |
| **ἀπό** |  |
| mit \_\_\_\_ | Lion by johnny_automatic - a lion from "Scan This Book"φεύγω **ἀπὸ** τοῦ λέοντος.[[11]](#endnote-4)Ich fliehe \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  |  | **ἀπὸ** τούτου τοῦ χρόνου φυλάττομαι.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_bin ich vorsichtig |  | 1. οἱ **ἀπὸ** βουλῆς συλλέγονται.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_versammeln sich. | **1. *Herkunft*** | 1. **ἀπ**έφυγον τὸν κίνδυνον

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . | 1. |
| 1. ζῶμεν **ἀπὸ** σίτου.Wir leben \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .
 | **2. *Mittel*** |
| 1. **ἀπο**δίδωμι τῷ φίλῳ τὰ ὀφειλήματα.Ich zahle dem Freund meine Schulden \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .
 | 2. |
| 3.τὰ ζῷα κινεῖται ἀπὸ τοῦ αὐτομά- του. Lebewesen bewe- gen sich \_\_\_\_\_\_\_\_\_ . | **3. *Veran- lassung*** |
| **διά** | (ursprünglich von δίς / δύο- 🡪 |
| 1. mit \_\_\_\_
 | **βαίνω διὰ** τοῦ ποταμοῦ.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |  | Cloud by cyberscooty - clip art, clipart, cloud, cloudcomputing, computer, informatique, it, nuage, nuages, ordinateur, server, serveur, **διὰ** πολλοῦ χρόνου θεῶμαι τὰς νεφέλας.[[12]](#endnote-5)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_betrachte ich die Wolken. |  | ὁ ῥήτωρ πείθει **διὰ** λόγων.Der Redner über-zeugt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  | 1. **δια**βαίνω τὸν ποταμόν.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . | 1. |
| 1. Ζεὺς **δια**φθείρει τοὺς κακούργους.

Zeus \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ die Frevler. | 2.durch und durch / ganz |
| 1. mit \_\_\_\_
 |  |  |  |  | **διὰ** τί ἤλθετε;\_\_\_\_\_\_\_\_\_seid ihr gekommen? |  |
| 1. οἱ στρατιῶται **δι**αιροῦσι τὴν πύλην.

Die Soldaten \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ das Tor \_\_\_\_\_.  | 3. auseinan-der, zer- (vgl. lat. *dis-*) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Präposition** | **Bedeutung** | **Präfix** |
| **räumlich** | **dt.** | **zeitlich** | **dt.** | **übertragen** | **dt.** | **griechisch** | **deutsch** |
| **εἰς** |  |
| mit \_\_\_\_ | RPG map symbols: Cave Entrance by nicubunu - Part of the fantasy RPG map elements collection (houses and various buildings): a cave entranceἴτε **εἰς** τὸ ἄντρον.[[13]](#endnote-6)Ihr werdet \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ gehen.  |  | μένετε **εἰς** τοῦτον τὸν χρόνον.Ihr bleibt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  | τίς διαφέρει **εἰς** ἀρετὴν?Wer zeichnet sich \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ aus? |  | https://openclipart.org/image/800px/svg_to_png/835/liftarn_Torch.png**εἰσ**φέρεις τὴν λαμπάδα **εἰς** τὸ ἄντρον.[[14]](#endnote-7)Du \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ die Fackel \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  |
| **ἐκ / εξ** |  |
| mit \_\_\_\_ | „ἔλθετε**ἐκ** τοῦ ἄντρου.“„Kommt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ !“ |  | **ἐκ νέου** σπουδάζω περὶ τὰ τῆς φύσεως.**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**befasse ich mich mit Naturfragen. |  | **ἐκ** τούτου τού πράγ-ματος πολλοὺς ἐναντίους ἔχω.**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**­­­habe ich viele Feinde **.** |  | http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/d/d3/Prothesis_Dipylon_Painter_Louvre_A517.jpg/1024px-Prothesis_Dipylon_Painter_Louvre_A517.jpg**ἐκ**φέρουσι τὸν νεκρόν.[[15]](#endnote-8) Sie \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ den Toten \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  |  |
| **ἐν**  |  |
| mit \_\_\_\_ | 1. „λανθάνετε ἄρα**ἐν** τῷ ἄντρῳ;“

„\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ?“ | **1.**  | „ὑμᾶς οὐχ εὑρίσκομεν ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ.“„Wir finden euch nicht\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .“ |  | ὁ νεανίας **ἐν** φιλοσοφίᾳ ἐστίν.Der junge Mann \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  | 1. **„ἔμ**μένετε **ἐν** τῷ ἄντρῳ.“„Bleibt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ !“
2. **ἐμ**βάλλομεν λίθους εἰς τὸ ἄντρον.

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . | 1. 2.  |
| 1. "Ἔστε **ἐν** τούτῳ τῷ τόπῳ;“ „\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ?“ | **2.** |
| 1. „καθίζεσθε **ἐν** λίθοις;“

„\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_?“ | **3.** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Präposition** | **Bedeutung** | **Präfix** |
| **räumlich** | **dt.** | **zeitlich** | **dt.** | **übertragen** | **dt.** | **griechisch** | **deutsch** |
| **ἐπί** |  |
| 1. mit \_\_\_\_
 | τοὺς θεοὺς **ἐπὶ** τοῦ Ὀλύμπου οἰκεῖν λέγουσι.Wie man sich erzählt, leben \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. |  | ὁ Σωκράτης ἐβίω **ἐπὶ** τῶν ἀρχαίων Ἑλλήνων.Sokrates lebte ***zur*** ***Zeit der alten Griechen***. |  |  |  | 1. **ἐπι**βουλεύω τοῖς πολεμίοις.

***\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*****\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .**1. οἱ δικασταὶ τῷ φεύγοντι **ἐπι**τιθέασι δίκην.

Die Richter \_\_\_\_\_\_\_\_\_dem Angeklagten ***\_\_\_\_******\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*** . | 1. 2.  |
| 1. mit \_\_\_\_
 | Sea waves by PrinterKiller - Sea wavesοἱ πολλοὶ τῶν Ἑλλήνων ἐβίωσαν **ἐπὶ** τῇ θαλάττῃ.1Die meisten Griechen ***lebten am Meer*** . |  |  |  | **ἐπὶ** τούτῳ καλοὶ ναῦται ἦσαν.***\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_***waren sie gute Seefahrer |  |
|  |  |
| 1. mit \_\_\_\_
 | οἱ ναῦται σπεύδουσιν ἐπὶ τὴν ναῦν.Die Seeleute eilen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .  |  |  |  | „στρατεύσατε **ἐπὶ** τοὺς πολεμίους!“„Zieht \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ in den Krieg!“ |  |
| **κατά** |  |
| 1. mit \_\_\_\_
 | „τίς βάλλει λίθους **κατὰ** τοῦ δένδρου?“„Wer wirft Steine***\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*** ?“ |  |  |  | πολλοὶ λόγους ποιοῦνται **κατὰ[[16]](#footnote-8)** τῶν φιλοσόφων.Viele schwingen Reden \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  | „μὴ **κατά**βαλε λίθους **κατὰ** τοῦ δένδρου!“„\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ !“ |  |
|  |  |
| 1. mit \_\_\_\_
 | ταραχὴ ἐγένετο **κατὰ** πᾶσαν τὴν πόλιν.Aufruhr entstand \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  | αἱ Ἀθῆναι ἤνθησαν**κατὰ** Περικλῆ.Athen stand in Blüte \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  | „ζῆ **κατὰ** τοὺς νόμους.“ ***§§§***„\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ !“ |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Präposition** | **Bedeutung** | **Präfix** |
| **räumlich** | **dt.** | **zeitlich** |  | **übertragen** | **dt.** | **griechisch** | **deutsch** |
| **μετά** |  |
| 1. mit \_\_\_\_
 | συμποσιάζω **μετὰ** τῶν φίλων. Ich trinke ***\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_******\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*** . |  |  |  | „μὴ πρᾶξον **μετ’** ὀργῆς,“***„***Handle nicht***\_\_\_\_******\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ !“*** |  | 1. τὰ ζῷα **μετ**έχει τοῦ βίου.

Lebewesen \_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ***.***1. ἡ φύσιςἀεὶ **μετα**λλάττει .

Die Natur \_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ immer. | 1. *Teilhabe*
2. *Änderung*
 |
|  |  |
| 1. mit \_\_\_\_
 | „Τίς ἕστηκε **μετὰ** τὸν οἶκον?“„Wer steht\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ?“ | ***hinter*** | **μετὰ** τὸν πόλεμον εἰρήνη ἐστίν. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_herrscht Frieden. |  |  |  |
| **παρά** |  |
| 1. mit \_\_\_\_
 | ἔρχομαι **παρὰ** φίλων. Ich komme \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  |  |  |  |  | 1. ὁ κακοῦργος **παρα-**βαίνει τοὺς νόμους.

Der Frevler \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .1. πάρειμι παρὰ τοῖς φίλοις.

Ich \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. | 1. 2. |
|  |  |
| 1. mit \_\_\_\_
 | εἰμὶ **παρὰ** φίλοις.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  |  |  |  |  |
| 1. mit \_\_\_\_
 | εἶμι **παρὰ** φίλους.Ich werde \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ gehen. |  |  |  | ὁ κακοῦργος πράττει **παρὰ** τοὺς νόμους. Der Frevler handelt\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **περί** | ***um … herum 🡪 über – in Hinsicht auf*** |
| 1. mit \_\_\_\_\_
 |  |  |  |  | ὁ ῥήτωρ λέγει **περὶ** τῆς ἀρετῆς. Der Redner \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  | ὁ στρατηγὸς **περι**άγει τον στρατὸν περὶ τὸ ὄρος.Der Feldherr *führt*das Heer \_\_\_\_\_ den Berg ***\_\_\_\_\_\_*** . |  |
| 1. mit \_\_\_\_\_
 | οἱ ἄνθρωποι καθιζον-ται **περὶ** τὸ πῦρ. Die Menschen sitzen\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  |  |  | „οἱ **περὶ** τὴν φιλο-σοφίαν ὄντες σοφοί εἰσι.“ Diejenigen, die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, sind weise. |  |
| **πρό** |  |
| mit \_\_\_\_\_ | οἱ συνόντες συλλέγονται **πρὸ** τοῦ ἱεροῦ.Die Besucher \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  | ὁ ἱερεύς εὕχεται θεοῖς **πρὸ** τῆς ἡμέρας.Der Priester betet zu den Göttern \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  | 1. ὁ ἱερεύς εὔχεται **πρὸ** τῶν ἀνθρώ-πων.

Der Priester betet \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  | 1. οἱ στρατιῶται **προ**βαίνουσι πρόσω.

Die Soldaten \_\_\_\_\_\_\_\_\_weiter \_\_\_\_\_\_\_\_\_ .1. ὁ Σωκράτης · „**προ**αιροῦμαι τὸν θάνατον ἀντὶ τοῦ ἀδικεῖν.“

 Sokrates: „Ich \_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ , anstatt Unrecht zu tun.“ | 1. 2. |
| 1. ὁ Σωκράτης **πρὸ** τοῦ ἀδικεῖν τὸν θάνατον εἵλετο.

 Sokrates wählte den Tod \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Präposition** | **Bedeutung** | **Präfix** |
| **räumlich** | **dt.** | **zeitlich** |  | **übertragen** | **dt.** | **griechisch** | **deutsch** |
| **πρός** |  |
| a) mit \_\_\_ | αἱ παίδες ἔρχονται **πρὸς** τοῦ ποταμοῦ. Die Mädchen kommen\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  |  |  | ὁ **οἶκός** μοι **πρὸς** πατρός ἐστιν. Das Haus gehört mir \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  | **προσ**έρχομαι τῇ ἐκκλησίᾳ.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_ Volksversammlung . |  |
|  |  |
| b) mit \_\_\_\_ | RPG map symbols Fountain 2 by nicubunu - clip art, clipart, αἱ παίδες παύονται **πρὸς** τῇ κρήνῃ. Die Mädchen machen Pause \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  |  |  | „**πρὸς** δὲ τούτοις λέγω ...“\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  |
|  |  |
| c) mit \_\_\_\_ | αἱ παίδες ἔρχονται **πρὸς** τὴν κώμην.[[17]](#endnote-9)Die Mädchen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  | **πρὸς** ἑσπέραν ἑορτὴ ἔσται. [[18]](#endnote-10)Amanecer by Peon_del_rey - amanecer dawn madrugada\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird ein Fest stattfinden. |  | εὑσεβής ἐστιν, ὅστις **πρὸς** τοὺς θεοὺς δίκαιός ἐστιν.Fromm ist, wer \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  |
| **σύν** |  |
| mit \_\_\_ | πορεύῃ **σὺν** φίλοις.Du brichst \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ auf. |  |  |  | „πορεύεσθε **σὺν** τοῖς θεοῖς“„Reist \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ !“ |  | „**συμ**πίωμεν, ὦ φίλοι.“„Lasst uns \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ trinken, Freunde!“ |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Präposition** | **Bedeutung** | **Präfix** |
| **räumlich** | **dt.** | **zeitlich** |  | **übertragen** | **dt.** | **griechisch** | **deutsch** |
| ὑπέρ |  |
| a) mit \_\_\_ | τὸ ξίφος **ὑπὲρ** τῆς τοῦ Δαμοκλέους κεφαλῆς ἦν. [[19]](#endnote-11)Glaudius Sword by boobaloo - Standart Ancient Rome sword - GlaudiusDas Schwert hing \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  |  |  | „ἀεὶ μάχεσθε ὑπὲρ τῆς ἐλευθερίας.“„Kämpft immer \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ !“ |  | „οὗτος ὁ ἀθλητὴς **ὑπερ**βάλλει πάντας.“[[20]](#endnote-12)Dieser Sportler \_\_\_\_\_\_\_\_Olive Wreath by Last-Dino - simple Olive wreath\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  |
| b) mit \_\_\_ | τὸ Ἴλιον **ὑπὲρ** ῾Ελλήσποντόν ἐστιν.Troja liegt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  |  |  |  |  |
| **ὑπό** |  |
| a) mit \_\_\_ | καθίζεται **ὑπὸ** τοῦ δένδρου.[[21]](#endnote-13)Oak tree by rdevries - An oak treeEr sitzt\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  |  |  | 1. **ὑπὸ** τῶν φίλων λείπομαι.

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . | 1. | 1. **ὑπο**μένω πολλοὺς κινδύνους.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ viele Gefahren \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .1. **ὑπ**οπτεύω κακά.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Übles.
 | 1.2.*gewisser-maßen* ‚unter-gründig‘ / heimlich |
| 1. οἱ φίλοι φεύγου-σιν **ὑπὸ** φόβου.

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . | 2. |
| b) mit \_\_\_ | φεύγω **ὑπὸ** τὸ δένδρον.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  | μένω ὑπὸ νύκτα. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . |  |  |  |

1. Zeichnung: M. Peppel [↑](#footnote-ref-1)
2. Zum Wert der Sprachreflexion nicht nur für den lateinischen Sprachunterricht vgl. Wirth 2001 sowie, ausführlicher, Wirth/Seidl/Utzinger 2006, 15-22 und 34-42. [↑](#footnote-ref-2)
3. Deutscher 2011 pass. – Selbstverständlich bietet das Griechische als Beleg für dieses Phänomen auch viele Verben und Vokabeln aus der Alltagssprache, die allerdings zu selten zum Umfang eines sinnvollen Grundwortschatzes gehören (zahlreiche Beispiele bei Struck 1954, pass.) [↑](#footnote-ref-3)
4. Vgl. zu den Präpositionen Bortone 2010, 47-53 und pass.; Deutscher 2011, 155-157 und pass. [↑](#footnote-ref-4)
5. Zeichnung: M. Peppel [↑](#footnote-ref-5)
6. Zum folgenden Bortone, Pietro 2010: Greek Prepositions. From Antiquity to the Present, Oxford: OUP 47-53. [↑](#footnote-ref-6)
7. Abbildung: https://openclipart.org/detail/173827/leaves-and-branches-2-by-ali2013-173827 [↑](#footnote-ref-7)
8. **Abbildungsnachweise:**

 https://openclipart.org/detail/159751/sea-waves-by-printerkiller [↑](#endnote-ref-1)
9. https://openclipart.org/detail/17134/brailing-the-sails-by-johnny\_automatic-17134 [↑](#endnote-ref-2)
10. https://openclipart.org/detail/3676/mountain-in-ink-by-sneptune [↑](#endnote-ref-3)
11. https://openclipart.org/detail/1461/lion-by-johnny\_automatic [↑](#endnote-ref-4)
12. https://openclipart.org/detail/171427/cloud-by-cyberscooty-171427 [↑](#endnote-ref-5)
13. https://openclipart.org/detail/11431/rpg-map-symbols:-cave-entrance-by-nicubunu [↑](#endnote-ref-6)
14. https://openclipart.org/image/800px/svg\_to\_png/835/liftarn\_Torch.png [↑](#endnote-ref-7)
15. http://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Dipylon\_Master#mediaviewer/File:Prothesis\_Dipylon\_Painter\_Louvre\_A517.jpg [↑](#endnote-ref-8)
16. *Ursprünglich*: „von der Rednertribüne herab“ [↑](#footnote-ref-8)
17. https://openclipart.org/detail/11457/-by--11457 [↑](#endnote-ref-9)
18. https://openclipart.org/detail/175630/amanecer-by-peon\_del\_rey-175630 [↑](#endnote-ref-10)
19. https://openclipart.org/detail/23530/glaudius-sword-by-boobaloo [↑](#endnote-ref-11)
20. https://openclipart.org/detail/171024/olive-wreath-by-last-dino-171024 [↑](#endnote-ref-12)
21. <https://openclipart.org/detail/154699/oak-tree-by-rdevries> [↑](#endnote-ref-13)